

## Anschreiben zur Abgabe eines Angebots

### **Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gem. UVgO Ausschreibung für einen Relaunch der Internetpräsenz des Bezirksverband Pfalz**

#### **1. Allgemeines**

Sehr geehrte Bewerber,  
hiermit fordern wir Sie zur Abgabe eines Angebots auf. Nachfolgend erhalten Sie weitere Informationen und bitten Sie um Beachtung der aufgeführten Punkte.

Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass Unterlagen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, mit einer Frist von 6 Kalendertagen nachgefordert werden. Werden die Erklärungen oder Nachweise innerhalb dieser Frist nicht eingereicht, ist Ihr Angebot leider von der weiteren Wertung auszuschließen. Das gleiche gilt für die Aufklärung des Angebotsinhalts.

#### **2. Abgabe der Angebote**

Das Angebot inkl. der Vorentwürfe ist **elektronisch über die Vergabeplattform** einzureichen.

Die Angebotsabgabe kann wahlweise webbasiert über den Internetbrowser oder unter Nutzung eines kostenfrei zur Verfügung gestellten Bietertools erfolgen.

Voraussetzung für die Nutzung des Bietertools ist eine entsprechende Java-Laufzeitumgebung (JRE), welche kostenfrei unter <http://www.java.com/> bezogen werden kann, sofern diese nicht bereits auf dem Rechner installiert ist. Je nach Betriebsumgebung sind für die Installation der Laufzeitumgebung bzw. des Bietertools u.U. administrative Rechte erforderlich.

Um Ihnen die elektronische Angebotsabgabe zu erleichtern, stehen Ihnen im Service & Support-Center der Fa. Cosinex viele Anleitungen, Dokumente und nützliche Videos zur Verfügung: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Ganz besonders interessant ist hier das „VMP Videotutorial 6:Bietertool“, in dem die elektronische Angebotsabgabe mit Hilfe des Bietertools Schritt für Schritt erklärt wird:

<https://www.youtube.com/watch?v=na-n1lkXS80>

Für die Angebotsabgabe wird seitens des Auftraggebers mindestens das Signaturniveau der elektronischen Textform vorgegeben. Die Signierung des Angebots hat bei dieser Art des Signaturniveaus durch den Bieter auf der E-Vergabeplattform des Auftraggebers wie folgt zu erfolgen, nachdem die Befehlsfläche „Signaturvorgang starten“ bedient wurde:

- Bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften ist in das sich öffnende Eingabefeld der **Firmenname und die Rechtsform des Unternehmens** einzutragen
- Bei natürlichen Personen ist in das sich öffnende Eingabefeld der **Vor- und Nachname** der Person einzutragen, die das Angebot abgegeben hat.

Angebote die ein höheres Signaturniveau erfüllen, werden selbstverständlich ebenfalls akzeptiert.

Angebote, die nicht über die Vergabeplattform eingereicht werden, sondern z.B. per Email oder Fax, müssen aus formellen Gründen ausgeschlossen werden.

### 3. Ablauf des Vergabeverfahrens

Da Sie nicht nach §§ 123 und 124 GWB ausgeschlossen wurden und nach Prüfung der mit Ihrem Teilnahmeantrag übermittelten Informationen Rang 1-3 belegt haben, werden Sie hiermit zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Der weitere Ablauf des Verfahrens stellt sich wie folgt dar:

#### **Stufe 2 des Vergabeverfahrens: Angebots- und Verhandlungsphase**

Die frist- und formgerecht eingereichten Erstangebote werden vom Auftraggeber geprüft. Nach Prüfung der Erstangebote erfolgt eine Aufforderung an die Bieter zu verhandeln um die Angebote zu verbessern. Im Rahmen der Verhandlungsgespräche präsentieren die Bieter insb. ihre Vorentwürfe und erläutern ihre Vorgehensweise hinsichtlich Projektorganisation, Qualitätssicherung sowie Zeitplanung. Im Anschluss werden die Bieter nach dem Abschluss der Verhandlungen darüber unterrichtet, dass die Verhandlungen beendet sind und es erfolgt die Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebots an die Bieter durch den Auftraggeber. Die Auswahl des erfolgreichsten Bieters erfolgt dann auf Grundlage der endgültigen Angebote und der durch den Auftraggeber festgelegten Zuschlagskriterien (siehe hierzu Datei: **B2 Zuschlagskriterien**).

Im Anschluss erfolgt die Absendung einer Vorabinformation an die nicht berücksichtigten Bieter, sowie den erfolgreichen Bieter, der den Zuschlag erhalten soll gem. §134 Abs. 1 GWB.

Der Auftraggeber fordert von dem Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundesamt für Justiz an.

Sollte der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, durch die Auskunft aus dem Wettbewerbsregister ausgeschlossen werden müssen, wird die Anfrage beim Bundesamt für Justiz für den nächstplazierten Bieter durchgeführt.

### 4. Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen bestehen neben dieser Datei „B1\_Anschreiben zur Abgabe eines Erstangebots“ aus den folgenden Unterlagen:

Dateiname	Hinweis
B2_Zuschlagskriterien	zur Information
B3_Leistungsbeschreibung_Lastenheft	zur Information
B3a_Anhang Sitemap_Leistungsbeschreibung_Lastenheft	zur Information
B3b_Anforderungskatalog_Barrierefreiheit_v6_barrierefrei	zur Information
B4_Angebotsblatt	zur Einreichung mit dem Erstangebot

## 5. Zeitliche Meilensteine des Verfahrens

Es sind voraussichtlich folgende terminliche Vorgaben festgelegt:

Termine werden  
noch ergänzt

Absendung der Aufforderung zur Erstantebotsabgabe an die vom Auftraggeber ausgewählten Bewerber	
<b>Schlussstermin für den Eingang der Erstantebote der Bieter</b>	
Absendung der Aufforderung zur Verhandlung an die Bieter durch den Auftraggeber	
Durchführung der Verhandlungsgespräche mit den Bietern durch den Auftraggeber (Dauer ca. 1,5 Stunden)	
Abschluss der Verhandlung mit Unterrichtung der Bieter darüber und Absendung der Aufforderung zur Abgabe des finalen Angebots an die Bieter durch den Auftraggeber	
Schlussstermin für den Eingang der finalen Angebote der Bieter	
Vertragsschluss	
Beginn der Auftragsabwicklung	

## 6. Sonstige Bestimmungen

- Bei Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen sollen die EVB-IT Musterverträge inkl. AGB's zum Abschluss kommen:
  - **EVB IT Systemvertrag - Vertrag über die Erstellung eines Gesamtsystems**
  - **EVB-IT System AGB - Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erstellung eines Gesamtsystems**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Haftungsregelungen gem. der EVB-IT AGB'S zur Anwendung kommen. Wir empfehlen Ihnen daher die Prüfung Ihrer Haftpflichtversicherung auf die dort genannten Haftungssummen.

- Die Bindefrist endet am 30.09.2026.
- Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- Für die Teilnahme an Verhandlungsgesprächen kann ein Kostenersatz von 100 € erfolgen. Darüberhinausgehende Erstattungen erfolgen nicht.